für die Ortsgemeinde Obernhof

AZ:

19 DS 16/ 0111

Sachbearbeiter: Frau Waltemathe

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Ortsgemeinderat Obernhof	öffentlich	

Beratung und Beschlussfassung über die Dorferneuerungsmaßnahme Freiflächengestaltung an der Lahn
a) Fertigstellung der Dorferneuerungsmaßnahme ohne Toilettenanlage und Rückgabe der bewilligten Fördermittel des Bewilligungsbescheids vom 19.06.2017 und des Aufstockungsbescheids vom 28.04.2021
b) Beantragung eines Zuschusses für die Errichtung eines selbstreinigenden Toilettencontainers im Rahmen eines 2. Bauabschnitts

Sachverhalt:

Am 15. Februar fand eine Begehung der Freiflächengestaltung an der Lahn zusammen mit Vertreter des Ministeriums des Innern und für Sport, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, der Kreisverwaltung sowie der Verbandsgemeindeverwaltung statt. Im Zuge dessen wurde die Abwicklung der Zuschussmaßnahme besprochen. Die Umsetzung der Maßnahme ist bis auf den Hochbau der Toilettenanlage erfolgt.

Der Bewilligung vom 19.06.2017 für die o.g. Fördermaßnahme liegen 193.730,81 Euro zuwendungsfähige Gesamtkosten zugrunde. In einem Aufstockungsantrag wurden Mehrkosten in Höhe von 78.683,16 Euro aufgezeigt, wovon 31.683,16 Euro als zuwendungsfähige Gesamtkosten bewilligt wurden. Die Förderquote beträgt ca. 60,38 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Die bewilligte Zuwendung aus dem Bescheid von 2017 liegt bei 117.000 Euro, die aus der Aufstockung von 2021 bei 19.100 Euro.

Daraus ergeben sich insgesamt: Gesamtkosten in Höhe von 272.650,81 Euro, davon zuwendungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 225.413,97 Euro und eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 136.100 Euro.

Von den bewilligten zuwendungsfähigen Gesamtkosten (225.413,97 Euro) beziehen sich 37.933,58 Euro auf die Toilettenanlage inkl. Baunebenkosten, die bislang nur teilweise realisiert wurde (Tiefbau). Daraus ergibt sich eine hierauf bezogene Zuwendung in Höhe von $60,38\% \cdot 37.933,58 \text{ Euro} = 22.904,30 \text{ Euro}$. Dieser Betrag

ist von den 136.100 Euro Gesamtzuwendung abzuziehen. Die aktualisierte Zuwendung betrüge demnach 113.195,70 Euro.

Die Verwaltung beantragte im letzten Mittelabruf an die ADD 136.100 Euro zur Auszahlung an die Kasse. Dieser Betrag wurde seitens der ADD auf 117.000 Euro gekürzt, da die Herstellung der Toilettenanlage noch ausstand. Die Differenz der auszahlten Mittel von der aktualisierten Zuwendung (113.195,70 Euro abzüglich 117.000 Euro = -3.804,30 Euro) müsste die Gemeinde an das Land zurückzahlen. Auf Zinsen kann seitens der ADD verzichtet werden, da die ADD den letzten Mittelabruf schon gekürzt hat.

Bei Beantragung eines Zuschusses für einen 2. Bauabschnitt (Errichtung eines selbstreinigenden Toilettencontainers) lohnt sich aus finanzieller Sicht die Rückgabe der o.g. Fördermittel, da die neuen (zuwendungsfähigen) Gesamtkosten wesentlich höher ausfielen. Die Gesamtkosten werden – vorbehaltlich einer Bewilligung des Ministeriums – wieder mit ca. 60% bezuschusst.

Beschlussvorschlag:

- a) **Der Gemeinderat beschließt die Beendigung der Maßnahme „Freiflächengestaltung an der Lahn“ ohne die bislang geplante Toilettenanlage. Der zu viel ausgezahlte Zuschuss in Höhe von ca. 3.800 Euro wird ohne Zinsen ans Land zurückgezahlt.**
- b) **Der Gemeinderat beschließt die Zuschussbeantragung für einen 2. Bauabschnitt der Freifläche an der Lahn zur Errichtung eines selbstreinigenden Toilettencontainers.**

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister